

From: "[an der Heiden, Maria](mailto:AnderHeidenMa@rki.de)" <AnderHeidenMa@rki.de>
To: [nCoV-Lage](mailto:nCoV-Lage@rki.de) <nCoV-Lage@rki.de>
Date: 10/21/2022 1:55:15 PM
Subject: WG: Wrap-Up Abstimmung zu EU dPLF

Liebe alle,

wollte Euch cc setzen, hier zur Info für die Agenda COVID-19 Lage-AG nächsten Mittwoch.

VG Maria

Von: an der Heiden, Maria
Gesendet: Freitag, 21. Oktober 2022 15:54
An: Datenschutz ; Werth, Katrin ; Schmich, Patrick ; Dohren, Wolfram ; Seidel, Juliane ; Krause, Doreen ; Diercke, Michaela ; Rexroth, Ute ; Kitzmann, Ina
Cc: DEA-Koordination ; ISB
Betreff: AW: Wrap-Up Abstimmung zu EU dPLF

Liebe alle,

vielen Dank für die Aufzeichnungen und den Austausch. Ich habe mich heute kurz mit Frau Rexroth besprochen.

Wir schlagen vor, das die neuen Entwicklungen und deren mögliche Auswirkungen auf das RKI bei der nächsten COVID-19 Lage-AG im Haus breiter bekannt gemacht werden.

Frau Seidel und ich sind nächste Woche im Urlaub, sodass ich bitten möchte, dass Abt.2 den Punkt unter "Update Digitale Projekte" vorbringt. Ute Rexroth kann dann sicherlich auch Standpunkte der Abt.3 vertreten.

Gleichzeitig wäre es aus unserer Sicht hilfreich, den unten zitierten Bericht in aktualisierter Form noch einmal ans BMG zu senden. Hier kann ich ggf. gern wieder die Federführung übernommen, bin aber erst wieder in der 2. Herbstferienwoche, also ab 31. Oktober am RKI verfügbar. Frau Seidel wieder ab 7. November. Falls jemand anderer koordinieren möchte – gern.

Hier ist der Link zum Ordner, in dem sowohl die Tagesordnung der Lage-AG liegt (falls der Punkt doch gestrichen werden sollte, bitte aktiv werden) also auch der Bericht vom Februar 2022:

S:\\Wissdaten\\RKI_nCoV-Lage\\1.Lagemanagement\\1.3.Besprechungen_TKs\\1.Lage_AG\\2022-10-26-Lage-AG

Ich hoffe, dass dieser Vorschlag Ihnen entgegen kommt.

Herzliche Grüße
Maria an der Heiden

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Datenschutz
Gesendet: Donnerstag, 20. Oktober 2022 16:37
An: Werth, Katrin ; Schmich, Patrick ; Dohren, Wolfram ; Seidel, Juliane ; Krause, Doreen ; Diercke, Michaela ; an der Heiden, Maria ; Rexroth, Ute ; Kitzmann, Ina
Cc: DEA-Koordination ; Datenschutz ; ISB
Betreff: AW: Wrap-Up Abstimmung zu EU dPLF

Liebe Frau Werth,

unsere Schmerzen aus Datenschutz- und IT-Sicherheitssicht haben wir bereits adressiert.

Dankbar sind wir, wenn diese in geeigneter Form (Initiativbericht?) an das BMG adressiert werden, da dort andere Zeit- und Ressourcenvorstellungen für die Einführung der EU dPLF-Lösung existieren.

Viele Grüße

Claudia Enge

Datenschutzbeauftragte
Robert Koch-Institut (RKI)

Tel.: 030 18754 2285

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Werth, Katrin

Gesendet: Donnerstag, 20. Oktober 2022 16:28

An: Schmich, Patrick ; Enge, Claudia ; Dohren, Wolfram ; Seidel, Juliane ; Krause, Doreen ; Diercke, Michaela ; an der Heiden, Maria ; Rexroth, Ute ; Kitzmann, Ina

Cc: DEA-Koordination ; Datenschutz ; ISB

Betreff: AW: Wrap-Up Abstimmung zu EU dPLF

Liebe Alle,

im Nachgang zu dem gestrigen Meeting zum Übergang der DEA in das europäische System EUdPLF mit Vertretern aus dem BMG, der bdr, dem RKI und der EU sende ich euch unsere Aufzeichnungen zu.

Bisher ist noch völlig unklar, welche Rolle das RKI im Rahmen der EUdPLF einnehmen bzw. ob das RKI für diese Prozesse zukünftig verantwortlich sein wird. Bereits zum Jahresbeginn wurde ein Erlassbericht am 25.02.2022 an das BMG übermittelt (> <https://dms-vbs.rki.local/fsc/mx/COO.2219.100.2.439618>). Darin wurde deutlich gemacht, dass eine RKI Verantwortung u.a. finanzielle und personelle Ressourcenaufstockung erfordert.

Ist es notwendig, das BMG nochmals mit einem Initiativbericht anzusprechen?

Viele Grüße,

Katrin Werth

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Enge, Claudia

Gesendet: Mittwoch, 19. Oktober 2022 12:15

An: Seidel, Juliane

Cc: Werth, Katrin ; Krause, Doreen ; Datenschutz ; Schmich, Patrick

Betreff: Wrap-Up Abstimmung zu EU dPLF

Liebe Frau Seidel,

wir bitten Sie dringend mit dem BMG zu klären, wer für die Prozesse für die Einreiseanmeldung per EU dPLF verantwortlich sein soll. Am besten und für das RKI am einfachsten wäre wohl, wenn wir da raus wären....

Uns fehlen für eine datenschutzrechtliche Bewertung wichtige Unterlagen. Durch wen genau (Behörde oder Unternehmen?) wird die Lösung überhaupt angeboten? Gibt es ein Datenschutzkonzept, das u. a. Löschfristen, Rollen- und Berechtigungskonzepte und ein besseres Datenflussschema enthält?

Welche vertraglichen Regelungen sollen getroffen werden?

Es wären u. a. noch die Überarbeitung der Einwilligungen und Datenschutzhinweise mind. notwendig. Des Weiteren hatte Hr. Schirmer ja auch darauf hingewiesen, dass die diversen Rechtsgrundlagen ja auch angepasst werden müssten.

Wir sollten hier schnellstmöglich zu einer Abstimmung mit dem BMG kommen und SRD für die datenschutzrechtliche Betreuung einbeziehen. Ebenso muss das ISB-Team - wenn wieder das RKI verantwortlich sein soll - prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Enge

M.A., MBA

Datenschutzbeauftragte

Robert Koch-Institut (RKI)

Nordufer 20

13353 Berlin

Besucheradresse: Seestraße 10, 13353 Berlin

Tel.: 030 18754 2285

Mail: EngeC@rki.de

Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit